

Lachner Fünftklasskinder zeigen Einsatz für die Umwelt

Mit Handschuhen, Müllsäcken und grossem Einsatz machten sich die Fünftklässler der Gemeindeschule Lachen am Clean-Up-Day auf den Weg, ihr Dorf von Abfall zu befreien.

Wie viele Zigarettensammel liegen eigentlich in unserem Dorf verteilt? – Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, als sie beim Clean-Up-Day selbst zur Tat schritten und ihr Dorf von Müll befreiten.

Am vergangenen Mittwoch fand an der Gemeindeschule Lachen ein besonderer Projekttag statt: Ein Clean-Up-Day, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen aktiv für eine saubere Umwelt einsetzten. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation, durchkämmten sie das Dorf, nahe gelegene Grünflächen und den Weg zur Schule – und sammelten dabei eine beachtliche Menge an Müll.

Gemeinsam Grosses bewirken

Doch der Tag war mehr als nur eine Aufräumaktion. Ziel des Clean-Up-Days war es, das Umweltbewusstsein der jungen Schülerinnen und Schüler zu stärken. «Wir wollen, dass die Kinder lernen, wie wichtig es ist, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen», erklärt Andrea Gruber, Projektleiterin des Clean-Up-Days vom Elternforum Lachen. Und das ist gelungen.

Die Kinder zeigten sich überrascht, wie viel Müll sich, selbst an vermeintlich sauberen Orten, findet – und wie

schnell eine Umgebung mit ein wenig Einsatz deutlich schöner wirken kann.

Neben dem Umweltschutz stand auch das soziale Miteinander im Vordergrund. In kleinen Teams arbeiteten die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zusammen, unterstützten sich gegenseitig und lernten, dass gemeinsames Handeln Grosses bewirken kann. Der Clean-Up-Day förderte nicht nur die Bewegung an der frischen Luft, sondern auch den Zusammenhalt und das Verantwortungsgefühl der Kinder.

Fünftklässler als Vorbild

Unterstützung bekamen die Organisatoren des Projekts von der Genossame Lachen sowie dem Entsorgungshof Steinauer. Sorgfältig aneinandergereihte und beschriftete Container zur Müllsortierung wurden an die Schule geliefert und wieder abgeholt. Am Ende des Tages blickten die Schülerinnen und Schüler stolz auf ihre Arbeit – und auf einen sauberen Heimweg. Viele äusserten den Wunsch, solche Aktionen öfter durchzuführen. Eine Idee, die bei der Schule auf offene Ohren stösst. Der Clean-Up-Day war ein voller Erfolg. Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für das Bewusstsein der jungen Schülerinnen und Schüler, dass jeder einen Beitrag leisten kann. Eine saubere Umgebung beginnt mit kleinen Schritten – die fünften Klassen schritten mit bestem Beispiel voran. (eing)



Die Fünftklässler aus Lachen sorgen für eine saubere Umwelt.

Bild: zvg